

Inhalt

Einleitung

9

Kapitel 1

Die Entstehung der sozialen Sicherungssysteme	19
I Der Sozialstaat: ein historischer Kompromiss	19
II Zuckerbrot und Peitsche	21
III Die Entwicklung der Krankenkassen: von der Selbsthilfe zur Solidargemeinschaft	25
IV Die Anfänge des Kassenarztsystems	27
V Die verpasste Chance: kein Neubeginn	31
VI Die Solidargemeinschaft als Auslaufmodell: der Angriff auf die Gesetzliche Krankenversicherung	34
VII Privat statt solidarisch: der Umbau des Systems hat schon begonnen	50

Kapitel 2

Der Arzt als Unternehmer	59
I Die Kassenärztliche Vereinigung: eine Kaufmannsgilde	59
II Die ärztliche Praxis als Wirtschaftsbetrieb	64
III Die »freie« Praxis als Auslaufmodell?	67

Kapitel 3

Gesundheit als Ware	71
I Der Patient am Ladentisch	71
II Pille sucht Patient	75
III Die Macht der Pharmalobby: neun Mal teurer als Gold	79

Kapitel 4

Märchen, Mythen und semantische Gaukeleien: Über explodierende Kosten, den demographischen Wandel und den Merkelschen Selbstbehalt

	87	
I	Selbstbehalt und Eigenverantwortung: der Griff in die Taschen der Versicherten	87
II	Die Kostenexplosion: eine Bombe tickt seit 40 Jahren	95
III	Das Älterwerden: ein Generationenverrat?	103

Kapitel 5

Die Wandlung der Krankenhäuser in Profitcenter und Renditefabriken

	111	
I	Die Industrialisierung der Medizin: das System der Fallpauschalen	111
II	Wie die ökonomische Logik zum Maß der Dinge wird	117
III	Das Ende der Barmherzigkeit	121
IV	Daseinsvorsorge als Marktgeschehen	125
V	Die politische Zechprellerei geht weiter	128
VI	Was eigentlich ist medizinische Qualität?	130
VII	Über Leitlinien und Mindestmengen	132
VIII	Unterfinanzierung als System	138
IX	Ressource Arzt im Krankenhaus: über Selbstausbeutung und Knechtschaftsverhältnisse	139
X	Der Ausverkauf der Daseinsvorsorge	144
XI	Der Weg in die Privatisierung: das Beispiel Hamburg	159
XII	Das Beispiel Berlin	165
	195	
	Anmerkungen	209